

Z

Am 6. November

gelangt zur Ausgabe das aktuelle Kunstblatt:

Rückkehr des Handels-U-Bootes „Deutschland“

des ersten Handels-Tauchschiffes der Welt, von seiner ersten Reise nach Amerika, im Heimathafen Bremen am 25. August 1916, nach dem Gemälde von Professor Willy Stöwer.

Eine authentische Darstellung in prächtigem Farben-Lichtdruck großen Formats.

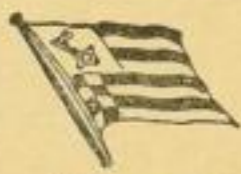
Die Deutschland in Amerika eingetroffen! Diese erneut glücklich vollendete Fahrt lenkt aller Welt Blicke auf den tapferen Führer Kapitän König, seine mutige Mannschaft und auf die

„Deutschland“

das erste Handelstauchschiff der Welt, das nach dem neuesten Telegramm aus Washington auch als „Handelsschiff“ anerkannt ist. Dieses Stöwersche Bild ist auch in technischer Beziehung eine genaue Wiedergabe der „Deutschland“, zumal es nach eingehender Begutachtung der Herren Dr. A. Lohmann, Kapitän Dr. Paul König und Friedr. Krupp A.-G. Germaniawerft auch deren Anerkennung als authentische Wiedergabe gefunden hat, womit sein Wert als ein bleibendes Denkmal der Erinnerung an das Werk deutschen Handels, deutscher Industrie und Seeschifffahrt zur Aufhebung feindlicher Seeblockade erwiesen ist.

Das in Ausführung und Farben mit dem Original völlig übereinstimmende Kunstblatt auf Kupferdruckarten in großem Format, Bildgröße 52x78 1/2 (Kartonformat 90x120 cm), kostet 30 Mark ord., 18 Mark bar und Freieremplare 11/10.

Ausschnitt aus einem Briefe Kapitän Königs



DEUTSCHE
OZEAN-RHEDEREI
G.M.B.H.
BREMEN

Sehr geehrter Herr Zehrfeld.

*Ich mir nur einigen Tagen zur Aufsicht
von Malaya, im Raum Harbors anspannen
kann. Die Rückkehr der U. „Deutschland“
erfüllt mir ungemein gut. Es gibt die
Begrüßung und den Inhalt, den unsere
Wünsche, trifflich mitzu.*

*Mit herzlichem Grüßen
Ihr ergebener
P. König
Kapitän
U. Handels Schiff „Deutschland“*

Hilf, den 25 Sept. 16.

Subskriptionspreis für die vor Erscheinen bestellten Exemplare Mark 25.— ord., Mark 15.— bar (ohne Freieremplare). Der Termin für den Subskriptions-Bezug bleibt

**bis zum Dezember d. J.
bestehen.**

Mit diesem Termin erlischt der Subskriptionspreis.

Firmen, die bisher versäumten, sich Exemplare des Kunstblattes für ihr Lager zum Vorzugspreise zu sichern, finden dazu — auf beigefügtem Zettel — noch Gelegenheit.

Prospekte liefern kostenlos.

**Otto Gustav Zehrfeld,
Leipzig.**